



Medieninformation

Nr. 583 vom 9. November 2012

Integrationspreis 2012 in Oberbayern geht an vier Initiativen Regierungsvizepräsident Böger verleiht Ehrenpreis an die Münchener Philharmoniker

Im Rahmen einer Feierstunde hat Regierungsvizepräsident Ulrich Böger gestern in Markt Schwaben den vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen mit 5.000 Euro dotierten Integrationspreis an vier oberbayerische Initiativen aus den Bereichen Soziales, Bildung, Kultur und Sport überreicht.

„Es ist uns eine große Ehre und Freude, heute hier in Markt Schwaben zum fünften Mal Integrationsprojekte aus ganz Oberbayern auszeichnen zu können, die sich in vorbildlicher Weise für ein interkulturelles Miteinander einsetzen. 35 Bewerbungen – so viele wie noch nie – zeigen, dass in Oberbayern über Integration nicht nur gesprochen, sondern aktiv gelebt wird“, so Regierungsvizepräsident Ulrich Böger. „Mein besonderer Dank gilt dem Ersten Bürgermeister von Markt Schwaben, Georg Hohmann, für die Gastfreundschaft und die gute Zusammenarbeit bei der Organisation der Preisverleihung.“

Der zum dritten Mal verliehene Integrations-Ehrenpreis ging an die Münchner Philharmoniker, die sich unter dem Titel „Spielfeld Klassik“ mit dem Projekt „Neue Impulse! Workshop Berufsschule“ für den Integrationspreis beworben haben. Darüber hinaus haben die Münchner Philharmoniker ein umfangreiches Angebot für Kinder und Jugendliche entwickelt. Sie bauen Brücken zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft und Erfahrung, zwischen Kultur und demokratischen Grundwerten. Sie zeigen, wie Integration musikalisch funktionieren kann.

Staatsministerin a.D. Christa Stewens, in deren Amtszeit als Bayerische Sozialministerin der Startschuss für die „Aktion Integration“ der Bayerischen

Dienstgebäude
Maximilianstraße 39
80538 München

U4/U5 Lehel
Tram 18/19 Maxmonument

Telefon Vermittlung
+49 (89) 2176-0

Telefax
+49 (89) 2176-2914

E-Mail
poststelle@reg-ob.bayern.de

Internet
www.regierung-oberbayern.de



Staatsregierung und damit auch für den Integrationspreis und die Integrationsforen auf Ebene der Regierungsbezirke fiel, zeigte sich begeistert über die zahlreichen kreativen Bewerbungen.

Die Preisträger sind:

1. Preis:

Initiative „Offenes Haus – Offenes Herz“ in Markt Schwaben

Preishöhe: 2000 Euro

Kategorie: Soziales

Ort: Markt Schwaben

Das Projekt „Offenes Haus – Offenes Herz“ stellt über die Grundschule den Kontakt zu Migrantenfamilien her. Deren Kinder im Grundschulalter verbringen dann mindestens einen Nachmittag pro Woche im Haus einer deutschen Familie. Sie machen Hausaufgaben, lernen und spielen miteinander. Im Anschluss an die Grundschulzeit erfahren jugendliche Migranten Hilfe und Unterstützung durch Schülerinnen und Schüler des P-Seminars und Profiwahlfachs "Offenes Haus" im örtlichen Gymnasium. Hier wird unter anderem die Betreuung von ausländischen Grundschulkindern verbunden mit Hausaufgabenhilfe, Unterstützung beim Lernen, finanzieller Hilfe für Schulmaterial, Ausflüge und viele weiteren Aktivitäten angeboten.

2. Preis:

KuBiWa Bildungszentrum e.V. Waldkraiburg

Preishöhe: 1500 Euro

Kategorie: Bildung

Ort: Waldkraiburg

Das Bildungszentrum KuBiWa ist eine in Eigeninitiative gegründete Einrichtung, die davon ausgeht, dass eine erfolgreiche Integration unserer ausländischen Mitbürger einzig und allein über die Bildung möglich ist. Hierzu wird vom KuBiWa nicht nur Nachhilfe in Deutsch sondern auch in allen wichtigen Schulfächern wie z.B. Mathematik oder Englisch angeboten. Darüber hinaus werden Freizeitaktivitäten für Schüler und Jugendliche sowie Programme für Eltern organisiert. Das Projekt ist außerordentlich erfolgreich. Die wachsende Anzahl der Schülerinnen und Schüler zeigen, dass der Verein maßgeblich zu einem besseren Miteinander beiträgt.

3. Preis

Kick it München

Preishöhe: 1000 Euro

Kategorie: Sport

Ort: München

Kick It München besteht aus den Bereichen Sport, Kreativ, Bildung und Familie. Kick it Sport bietet den Jugendlichen die Möglichkeit, Straßenfußball oder Basketball zu spielen. Bei Kick it Kreativ können sich die Mädchen in Tanzen oder Erlebnispädagogik austoben. Um Nachhilfe- und Sprachunterricht kümmern sich die ehrenamtlichen Mitarbeiter in Kick it Bildung. Die Arbeit von Kick it München findet in München-Milbertshofen statt. Dort leben viele Jugendlichen, denen mit den Angeboten eine positive Lebenseinstellung vermittelt werden soll.

Sonderpreis:

Türkisch-Deutsch-Islamisches Kulturzentrum, Burgkirchen e.V.

Preishöhe: 500 Euro

Kategorie: Soziales

Ort: Burgkirchen a.d.Alz

Während die Eltern beim Freitagsgebet sind, besuchen 21 Kinder aus der 3. - 6. Klasse den Deutschkurs, der ca. eineinhalb Stunden dauert. Die Kinder üben das Lesen, die Rechtschreibung, die Grammatik, sowie den Ausdruck. Der Verein ist in der Gemeinde Burgkirchen als ein wichtiger Partner im Bereich Sprache und Bildung und kaum noch wegzudenken.

Lobende Erwähnung fanden 30 weitere Initiativen aus Bad Tölz, Burghausen, Ebersberg, Freilassing, Freising, Ingolstadt, Landsberg am Lech, München, Murnau, Neubiberg, Neuburg a.d.Donau, Neuötting, Rosenheim, Unterföhring und Wasserburg, deren kurze Projektbeschreibung abrufbar ist unter www.regierung.oberbayern.bayern.de und dem Link „Integration im Dialog“. Aus den aus dem gesamten Regierungsbezirk eingegangenen Bewerbungen hat eine bei der Regierung von Oberbayern eingerichtete Jury unter Vorsitz von Regierungsvizepräsident Ulrich Böger und unter Beteiligung des Leiters der Außenstelle München des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, Heribert Binter, die Preisträger ermittelt.

Anlage: Fotos der Preisträger

1. Foto

Ehrenpreisträger: Münchner Philharmoniker

Regierungsvizepräsident Ulrich Böger, Jutta Sistemich von den Münchner Philharmonikern und Schüler der Städtischen Berufsschule zur Berufsvorbereitung BVJ 4.

2. Foto

Sonderpreisträger: Türkisch-Deutsch-Islamisches-Kulturzentrum Burgkirchen e.V.
Projekt: Deutschkurs für Kinder mit türkischen Migrationshintergrund

Regierungsvizepräsident Ulrich Böger, Teslime Alkaya ehrenamtliche Mitarbeiterin des Vereins, Claudia Hausner 3. Bürgermeisterin der Gemeinde Burgkirchen und Manfred Gassenmeyer Geschäftsleitender Beamter Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde Burgkirchen.

3. Foto

3. Preisträger: Kick it
Projekt: Kick it München

Regierungsvizepräsident Ulrich Böger, Projektleiterin Alexandra Annaberger, der vierte von rechts ist Andreas Köning, die anderen Herren und Damen sind namentlich leider nicht bekannt.

4. Foto

2. Preisträger: KuBiWa Bildungszentrum e.V.
Projekt: Förderung der Integration durch Bildung in Waldkraiburg

Regierungsvizepräsident Ulrich Böger, Hasan Cabuk 1. Vorsitzender von KuBiWa, Inge Schnabl Familienreferentin der Stadt Waldkraiburg, Dagmar Greck-Fort Stadtverwaltung Waldkraiburg und Babur Akbal 2. Vorsitzende von KuBiWa

5. Foto

1. Preisträger: Bettina Ismair
Projekt: Offenes Haus - Offenes Herz

Von links nach rechts: Bernd Romir 2. Bürgermeister der Marktgemeinde Markt Schwaben, Georg Hohmann 1. Bürgermeister Marktgemeinde Markt Schwaben, den Herrn hinter den Bürgermeister Hohmann ist uns leider namentlich nicht bekannt, Bettina Ismair, Regierungsvizepräsident Ulrich Böger und Unterstützerinnen des Offenen Hauses.